

Nr. 44 Ausgabe Juli 2025

# Heimzeitung

# Lebenskreis



Bürgerheim  
St. Nikolaus von der Flüe  
Schlanders



**Fit und beweglich im Alter  
Tagespflegeheim Schlanders  
Besuch der Landesrätin**



## Inhalt

Gipfelerlebnis.....3  
 Fit und beweglich im Alter.....4  
 Tagespflegeheim Schlanders.....7  
 Ein Wort zum Nachdenken.....9  
 Weiterbildung Fußhygiene.....10  
 Besuch der Landesrätin.....11  
 Pflegehelfer in Ausbildung.....13  
 Rückblick in Bildern.....14  
 Internationaler Tag der Pflege.....18  
 Wir gedenken unserer verstorbenen Heimbewohner.....19  
 Wir gratulieren unseren Heimgästen zum Geburtstag.....20  
 Kalbsfleisch mit Thunfischsauce.....22  
 Sudoku.....23

### Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe - ÖBPB/APSP

Eingetragen in das Register der öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste, gemäß Art. 18, 1 des Regionalgesetzes vom 21.09.2005, Nr. 7; Einschreibungsnummer 015/2008

I-39028 Schlanders, Dr.-Karl-Tinzi-Str. 19

Tel. +39 0473 748600 - Fax +39 0473 748125

info@altersheim-schlanders.it

MwSt.-Nr. 00678820218 - St.-Nr. 93001110217

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes sind die jeweiligen Autoren

Redaktion: Dieter Dr. Pinggera, Monika Wellenzohn, Andreas Wiesler, Gerda Frischmann (GF), Bernhard Dr. Tschenett

Erscheint 3 mal im Jahr, Druck: Unionprint KG

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. September 2025

### Hinweis:

Zur besseren Verständlichkeit und leichteren Lesbarkeit wird in dieser Zeitung auf die Formen –In und –Innen verzichtet.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Heimzeitung "Lebenskreis"!



APOTHEKE Schlanders



Raiffeisen



## GIPFELERLEBNIS



Foto: Gianni Bodini

Lieber Gott, wie ist es schön,  
hoch auf einem Berg zu stehn,  
wenn durch Anstrengung und  
Kraft,  
ich den Aufstieg hab geschafft:  
Unter mir die Welt zu Füßen,  
neben mir die Bergesriesen,  
fern der Lärm und das Gewimmel,  
über mir der weite Himmel.  
Rings umher die große Stille,  
drin verborgen, Herr, dein Wille;  
Worte müssen nicht mehr sein,  
denn ich bin mit dir allein.

*Elli Michler*



## Fit und beweglich im Alter

Wie wir alle wissen, geht das Älterwerden einher mit verschiedenartigen allseits bekannten Leiden. Schmerzen, zunehmende Einschränkungen der Beweglichkeit, Probleme des Herz-/Kreislaufsystems und der Atmung, als auch Krankheiten des zentralen Nervensystems tragen dazu bei, dass die Selbstständigkeit schwindet und die Erledigung alltäglicher Dinge nicht mehr oder nur erschwert möglich wird. Hilfsbedürftigkeit, Abhängigkeit, sozialer Rückzug und Einsamkeit resultieren daraus und die Lebensqualität sinkt.

Diesem Prozess entgegen zu wirken, hat sich unser „REHA-Team“ zur Aufgabe gemacht.



Unser gemeinsames Ziel ist es, die Bewohner in ihren Möglichkeiten so zu unterstützen, dass sie ein Leben in optimaler Selbstständigkeit erfahren und dadurch ihre Lebensqualität verbessert wird. Dies versuchen wir durch ein abwechslungsreiches, vielfältiges, individuell angepasstes Programm zu erreichen.

Wir Physiotherapeuten, Ergotherapeutin und Logopädin sind in ständigem Austausch um Bewegungsressourcen von pflegebedürftigen Menschen zu erkennen und mit den richtigen Betreuungsstrategien Bewegungskompetenzen zu verbessern und zu fördern.

### Physiotherapie

In der Physiotherapie kümmern wir uns vor allem um den Bewegungsapparat mit seinen Strukturen – Knochen, Muskeln, Gelenke –, versuchen in Einzeltherapien Schmerzen zu lindern, Entspannung zu erreichen, Kraft und Ausdauer zu fördern und zu steigern. Außerdem wird durch das Training von Gleichgewicht und Koordination die Sturzgefahr vermindert und Menschen somit in ihrer Mobilität gefördert. Bei der allgemeinen Gymnastikgruppe achten wir darauf, dass der gesamte Körper durch Übungen des Rumpfes, der Arme und Beine beansprucht wird und dynamische Bewegungsabläufe mit anfangs langsamem Tempo und wenig Kraftaufwand, später mit forciertem Tempo und gesteigertem Krafteinsatz trainiert werden.



Um Abwechslung und Freude in diese Gruppe zu bringen, verwenden wir Luftballons, Softbälle, kleine und große Gymnastikbälle, Sandsäcke u.v.m. Auch der Einsatz von Musik kann die Motivation zum Bewegen fördern, den Bewegungsablauf durch den Rhythmus erleichtern und das Durchhaltevermögen bei längeren Bewegungsabläufen steigern. Die Dynamik die bei solchen Gruppenaktivitäten entsteht, führt meist zur Steigerung des Wohlbefindens durch kleine Erfolgserlebnisse, durch soziale Kontakte und Anregung zur gegenseitigen Motivation und Hilfe. Somit haben wir neben physischen Aspekten zur Verbesserung und Erhalt der Beweglichkeit, der Körperhaltung, des Stoffwechsels, der Atmung und der Herz- Kreislauftätigkeit auch positive Effekte auf die Psyche.



## Ergotherapie

Seitens der Ergotherapie ergibt sich bei unseren Heimbewohnern ein umfangreiches



Tätigkeitsfeld mit dem Ziel Alltagskompetenzen möglichst langfristig zu erhalten. Dazu gehören die Begleitung und Anleitung zur selbstständigen Durchführung der Morgentoilette und des An- und Ausziehens, Begleitung beim Essen und selbstständiges Durchführen von einfachen Haushaltstätigkeiten wie Wäsche sortieren, in den Schrank einräumen, Tisch decken, einfache Gerichte zubereiten, Kuchen backen usw.

Auch das Training von Wahrnehmung, Koordination, Kraft und der kognitiven Fähigkeiten trägt dazu bei, dass sich die Heimbewohner lange selbstwirksam erfahren. Diese Maßnahmen verbessern das Selbstbewusstsein und helfen häufig auffälliges Verhalten zu reduzieren.

&gt;



## Logopädie

In der Logopädie durchlaufen unsere Heimbewohner eine spezifische Diagnostik, darauf folgt gezielte Behandlung zur Verbesserung des Sprachverständnisses, der Sprachproduktion, des Lesens und Schreibens. Außerdem gilt es die Körperhaltung, Atmung, Lautstärke, Schwung, Sprechmelodie und die Beweglichkeit von Lippen, Zunge, Gaumensegel sowie das Kauen und Schlucken zu verbessern. Die Lebensqualität von Betroffenen wird durch die Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten sowie selbstständiges Essen und Trinken ohne Gefahr des Verschluckens enorm gesteigert.



Im interdisziplinären Team trainieren wir mit unseren Heimbewohnern regelmäßig in Einzeltherapien und verschiedenen Gruppenangeboten. Dazu gehören: Bewegungsgruppe, Zirkeltraining, Spaziergruppe, Koch- und Backgruppe, Parkinsongruppe und Gedächtnisgruppe.



Zusammen sind wir bemüht den Alltag mit unseren Heimbewohnern abwechslungsreich und sinnerfüllt zu gestalten.

Esther Tappeiner - Physiotherapeutin, Yvonne Leggeri - Ergotherapeutin, Deborah Öttl - Logopädin und Edeltraud Kiesenebner - Physiotherapeutin

*Edeltraud Kiesenebner*



## Tagespflegeheim Schlanders: Gemeinschaft und Unterstützung für Senioren und Seniorinnen



Seit Oktober 2022 führen die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau das Tagespflegeheim in Schlanders.

Ältere Menschen aus Schlanders und den umliegenden Dörfern, die tagsüber Begleitung, Betreuung und Unterstützung suchen, können dieses Angebot nutzen.

Das Tagespflegeheim bietet Seniorinnen und Senioren eine wunderbare Gelegenheit, neue soziale Kontakte zu knüpfen und sich an sinnvollen Freizeitaktivitäten zu erfreuen. Die Fachkräfte unterstützen das psychische, physische und soziale Wohlbefinden der Menschen und entlasten gleichzeitig ihre Familien, indem sie eine umfassende Betreuung und Unterstützung bieten.

Unser Tagespflegeheim hat sich folgende wichtige Ziele gesetzt:

- Wir schaffen eine warmherzige Umgebung, in der Senioren und Seniorinnen neue Freundschaften knüpfen und sich gegenseitig unterstützen können.
- Wir bieten eine zuverlässige Betreuung, damit Familienmitglieder sich ihren eigenen Bedürfnisse widmen können.
- Wir ermöglichen es leicht pflegebedürftigen Senioren und Seniorinnen länger in der vertrauten Umgebung ihres eigenen Zuhauses zu bleiben, indem wir ihnen die notwendige Unterstützung bieten.
- Wir helfen, Ängste gegenüber einem möglichen Umzug in ein Seniorenwohnheim abzubauen, indem wir eine vertrauensvolle und angenehme Erfahrung bieten.

Unser Tagespflegeheim bietet eine breite Palette an Aktivitäten, die das Wohlbefinden



und die Lebensfreude unserer älteren Menschen fördern:

- Bewegung und Fitness: Seniorengymnastik, um die körperliche Flexibilität und Kraft zu erhalten.
- Naturerlebnisse: Spaziergänge in Schlanders und Umgebung, um die Seele baumeln zu lassen.
- Geistige Stimulation: Gedächtnistraining, um das Gehirn fit zu halten und neue Erinnerungen zu schaffen.
- Feste und Feiern: Wir feiern gemeinsam besondere Anlässe und schaffen unvergessliche Momente.
- Kreativität pur: Bastelrunden, in denen Fantasie und Kreativität freien Lauf haben.
- Spirituelle Momente: Religiöse Feiern, die Trost und Geborgenheit bieten.
- Gemeinsame Küche: Gemeinsames Kochen, um neue Rezepte zuentdecken und die Sinne zu erfreuen.
- Persönliche Betreuung: Einzelbetreuung, um individuelle Bedürfnisse zu erfüllen und persönliche Verbindungen zu stärken.
- Gesellige Stunden: Gemeinsame Spiele, die Freude und Lachen bringen.
- Literarische Erlebnisse: Lesestunden, um in andere Welten zu entfliehen und die Fantasie zu beflügeln.
- Besuche und Begegnungen: Besuche von Vereinen, Schulen und Kindergärten, um Generationen zu verbinden und neue Freundschaften zu schließen.

Neuer Standort im Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe

Seit dem 1. Februar 2023 finden Sie das Tagespflegeheim in den neuen Räumlichkeiten im ersten Stock des Bürgerheims St. Nikolaus von der Flüe, direkt neben der gemütlichen Seniorenmensa.

### **Unsere Öffnungszeiten für Sie:**

**Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:** 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

**Dienstag:** 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Gerne bieten wir auch Halbtagesbesuche an, die wir individuell mit Ihnen abstimmen können.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

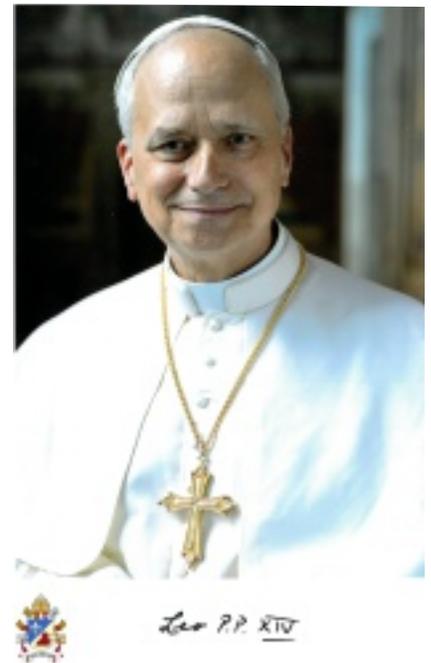
*Dr. Karin Tschurtschenthaler*



### Ein Wort zum Nachdenken

Ende Juni – Anfang Juli ist eine Zeit der Priesterweihen und Primizen. Es geht um besondere Feste. Die Bischöfe wenden sich in dieser Zeit mit Vorliebe an die Gläubigen und bitten sie ums Gebet für Priesterberufe und Ordensnachwuchs in den leer gewordenen Klöstern. Der neue, welterfahrene Papst Leo XIV. sorgt sich sehr um die leer gewordenen Männer- und Frauenklöster, die sich wieder füllen mögen. Es ist sehr schade, wenn die Klöster verschwinden und verkauft werden.

Ein großes Anliegen spricht Papst Leo XIV. in der Bitte um Weltfrieden aus. Päpste haben ein Auge für die Vorgänge in der gesamten Welt. Der neue Papst bittet die Völker der Erde, und besonders die Christen, ums Gebet für den Weltfrieden: „Nie mehr Krieg!“ Auf die Worte der großen Begeisterung an die Völkerschar „Habemus Papam“, folgen nun folgende Botschaften des Pontifex: „Brückenbauer mögen überall auf Erden Gehör und Realisierung finden. Krieg bringt Zerstörung, Frieden baut auf!“ Man nennt Papst Leo XIV. den Friedensstifter. Selbst Putin lobt ihn wegen seiner Initiativen die zum Frieden führen sollen unter den Völkern. Der Friede ist ein kostbares Gut für die gesamte Welt und Menschheit. Ein Wunsch soll ausgesprochen werden: Möge der Mann im weißen Kleid, als er sich zum ersten Mal der wartenden Menge auf dem Petersplatz zeigte, weiterhin Zuspruch finden, denn seine Botschaft wirkt heilend und ist wertvoll.



Der Papst hat als Stellvertreter Jesu Christi der Welt eine heilende und helfende Botschaft zu verkünden. Ihm ist das höchste Amt in der Kirche anvertraut. Die Lehre der Kirche spricht ihm unter gewissen Umständen sogar die Unfehlbarkeit in der Lehrverkündigung zu.

Die 133 Kardinäle wählten am 08. Mai, nach weniger als 24 Stunden, im Konklave seriös und gewissenhaft Robert Francis Prevost, einen Amerikaner, zum neuen Oberhaupt der katholischen Kirche, als welches er 1,4 Milliarden Katholiken lenken und leiten soll. Wir wünschen ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben Glück und Segen von oben, der Gott des Himmels und der Erde möge ihm Glück, Mut und Segen schenken.



## Weiterbildung Fußhygiene

Im Mai ermöglichte und organisierte unsere Pflegedienstleitung Prantl Judith einen dreitägigen Weiterbildungskurs im Bereich Fußhygiene. Acht motivierte Mitarbeiter nahmen daran teil. Die Referentin Bernadette Doná leitete den Fußhygienekurs. Sie ist eine erfahrene Krankenpflegerin und Expertin in Bereich der Fußhygiene. Mit viel Freude und Engagement erledigten wir unter Anleitung und Beratung von Frau Doná bei vielen unseren Heimbewohner die Fußhygiene. Sie war immer für Anliegen und Fragen offen. Auch unsere Heimbewohner genossen dies sehr, der Spaß nebenbei fehlte auch nicht.



Neben der Theorie waren das viele praktische Arbeiten und der Austausch untereinander für uns Mitarbeiter sehr hilfreich.

Die positive Rückmeldung, welche wir von unserer Referentin erhalten haben, hat uns sehr gefreut und motiviert weiterzumachen.



Bei diesem Weiterbildungskurs konnten wir sehr viel Neues lernen und er ist sehr weiterzuempfehlen.



Melanie Mair



## Besuch der Landesrätin

### Berufsbegleitende Ausbildung von Pflegekräften im Fokus

Nach einer Führung durch das „Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ traf sich Sozial- und Seniorenlandesrätin Rosmarie Pamer mit dem Verwaltungsrat des Bürgerheims und Führungskräften von Seniorenwohnheimen des Vingschau

Gemäß ihrem Motto „Mit di Lait, fir di Lait, pa di Lait“ ist es Rosmarie Pamer, Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt, Familie, Senioren, Genossenschaften und Ehrenamt ein Herzensanliegen, immer wieder Einrichtungen zu besuchen, für die sie die politische Verantwortung trägt. So wie am 27. März das „Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“, das Seniorenwohnheim von Schlanders.

Direktor Dieter Pinggera, Präsident Harald Tappeiner, Verwaltungsratsmitglieder und die Mitglieder der ersten Führungsebene begleiteten Landesrätin Pamer durch das



Heim und stellten die Dienste vor. „Es ist ein sehr schönes, offenes Haus im Ortszentrum, das sehr gut geführt ist und in dem man das gute Betriebsklima spürt“, unterstrich Pamer. Direktor Pinggera berichtete, dass diese Aspekte bei der Neuanwerbung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig seien.

Neben der stationären Pflege mit Demenzbereich werden

im Bürgerheim auch Kurzzeitpflege und ein Mittagstisch für Senioren angeboten; zudem gibt es ein von der Bezirksgemeinschaft geführtes Tagespflegeheim. „Die Kurzzeit- und Tagespflege sind wertvolle Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und die Menschen sind für das soziale Miteinander und gegen die Vereinsamung der Menschen wesentlich“, betonte die Landesrätin.

Es folgte ein Treffen mit dem Verwaltungsrat des Bürgerheims. Dabei wurde eine breite Themenpalette besprochen, u.a. ging es um die Kollektivvertragsverhandlungen auf Landesebene, auf deren Abschluss die Mitarbeitenden warteten. Präsident Harald



Tappeiner bedankte sich bei der Landesrätin für Ihre stetige Unterstützung der Seniorenwohnheime Südtirols, sowohl bei den notwendigen Investitionen, als auch bei der starken Erhöhung des Einheitsbetrages.

Im Anschluss fand ein Treffen von Landesrätin Pamer mit Direktorinnen und Direktoren und anderen Führungskräften von Vinschger Seniorenwohnheimen statt.

Im Fokus stand dabei der Fach- und allgemeine Arbeitskräftemangel in den Heimen, der durch die Abwanderung potenzieller Mitarbeiter ins nahe Ausland, wo die Löhne höher sind, noch einmal verstärkt wird. „Die Heime wollen gemeinsam eine

berufsbegleitende Ausbildung für Pflegehelferinnen und -helfer vor Ort im Bezirk auf die Beine stellen, die ein privater Anbieter – das Bildungshaus Lichtenburg – durchführen soll“, berichtet Landesrätin Pamer. Direktor Pinggera unterstreicht: „Eine dezentrale Ausbildung für Pflegekräfte in den Bezirken ist unerlässlich, um



den Herausforderungen des demografischen Wandels und der anstehenden Pensionierungswelle begegnen zu können!“ „Für dieses Vorhaben haben die Heime meine volle Unterstützung“, betont Pamer. „Man hat in den vergangenen Jahren gesehen, dass die berufsbegleitenden Ausbildungen in der Peripherie funktionieren und auch gut ankommen.“ Bei der berufsbegleitenden Ausbildung solle verstärkt die Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb gesucht werden, so wie auch in anderen Bereichen, die die Seniorenwohnheime betreffen.

Pinggera richtet einen leidenschaftlichen Appell an die VinschgerInnen: „Im Namen der DirektorInnen unseres Tales lade ich alle Interessierten ein, diese berufsbegleitende Ausbildungsmöglichkeit zum Pflegehelfer im Vinschgau warzunehmen, damit ein Wiedereinstieg in einen so wertvollen wie erfüllenden Beruf bzw. eine Neuqualifizierung mit weiteren Zukunftsperspektiven gelingen kann. Die Interessierten können sich bei allen Seniorenwohnheimen des Tales von Mals bis Partschins melden!“

*Dieter Pinggera*



## Pflegehelfer in Ausbildung

### Berufsbild Pflegehelfer

Pflegehelfer sind Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen und als solche eine tragende Säule für die Betreuung pflegebedürftiger Menschen.

Ihre Hauptaufgabe ist es, Menschen die sich in ihren Grundbedürfnissen nicht mehr selbstständig versorgen können, zu unterstützen. Dies kann z.B. Hilfestellung bei der Essenseinnahme, der Körperpflege oder auch der Medikamenteneinnahme sein, wobei besonders das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und ein guter Kontakt mit den Angehörigen wichtig ist. Die Verbesserung oder Erhaltung des körperlich-seelisch-geistigen Zustandes der Betreuten steht dabei immer im Fokus.



### Lehrgang „Pflegehelfer in Ausbildung 2025-2026“

Um dem Pflegenotstand entgegenzuwirken bietet der Verband der Seniorenheime Südtirols, - in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Lichtenburg und der Stiftung St. Elisabeth ab Herbst 2025 erneut den Lehrgang: „Pflegehelfer in Ausbildung“ an. Der Lehrgang ist in Praxis- und Theorieeinheiten gegliedert und findet für den Vinschgau im Wohn- und Pflegeheim St. Sisinius in Laas statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anstellung in einem Südtiroler Seniorenheim.



Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der **31.07.2025** und weitere Informationen sind für Interessierte im Büro des Bürgerheimes oder unter der Homepage [www.alterheim-schlanders.it](http://www.alterheim-schlanders.it) erhältlich.



Fasching im Bürgerheim 2025



Projekt mit der 4. Klasse Grundschule: Spiel und Musik



*Freiwillige Helfer singen Frühlingslieder*



Viel mehr  
als eine  
Bank,

... weil meine Raiffeisenkasse  
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern aus  
unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich  
verpflichtet sind, unser Bestes zu geben.



**Raiffeisen**  
Meine Bank

Werbemittel



*Konzert Venusta Musica*



*Projekt mit der 4. Klasse Grundschule: Mitgestaltung Maiandacht*



Seniorenmeisterschaft 2025 in Terlan



**A**POTHEKE **S**CHLANDERS  
**F**ARMACIA **S**ILANDRO

Dr. Jürgen Österreicher

Krankenhausstr. 4A Via Ospedale I-39028 SCHLANDERS/SILANDRO

Tel. +39 0473 730 106 info@apotheke-schlanders.it

www.apotheke-schlanders.it



## Danke

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
zum internationalen Tag der Pflege am 12.05.2025 möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen von Herzen Danke zu sagen.

Danke für Ihre Geduld, Ihre Stärke, Ihre Empathie und Ihren täglichen Einsatz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Ihre Arbeit geht weit über das „Pflegen“ hinaus. Sie schenken Nähe, Trost, Würde und Lebensfreude.

Wir wissen, dass es oft herausfordernde Tage gibt, an denen viel gefordert wird. Umso mehr verdienen Sie heute – und eigentlich an jedem Tag – unsere Anerkennung.

Sie sind eine wichtige Säule unseres Hauses. Ohne Sie wäre dieses Pflegeheim nicht das, was es ist: Ein Ort der Geborgenheit und des menschlichen Miteinanders.

Mit großer Wertschätzung,

Der Direktor  
Dieter Pinggera

Der Präsident  
Harald Tappeiner

Die Pflegedienstleiterin  
Judith Prantl





Foto: Gianni Bodini

## Wir gedenken unserer verstorbenen Heimbewohner

Anna Thomann  
† 07.02.2025

Johanna Lechthaler  
† 16.02.2025

Maria Luciana Horrер  
† 01.03.2025

Johanna Pohl  
† 17.03.2025

Maria Anna Raich  
† 25.04.2025

Rosa Telser  
† 28.04.2025

Maria Paula Fiegele  
† 08.05.2025

Anna Fleischmann  
† 12.05.2025

Karl Fritz  
† 24.05.2025



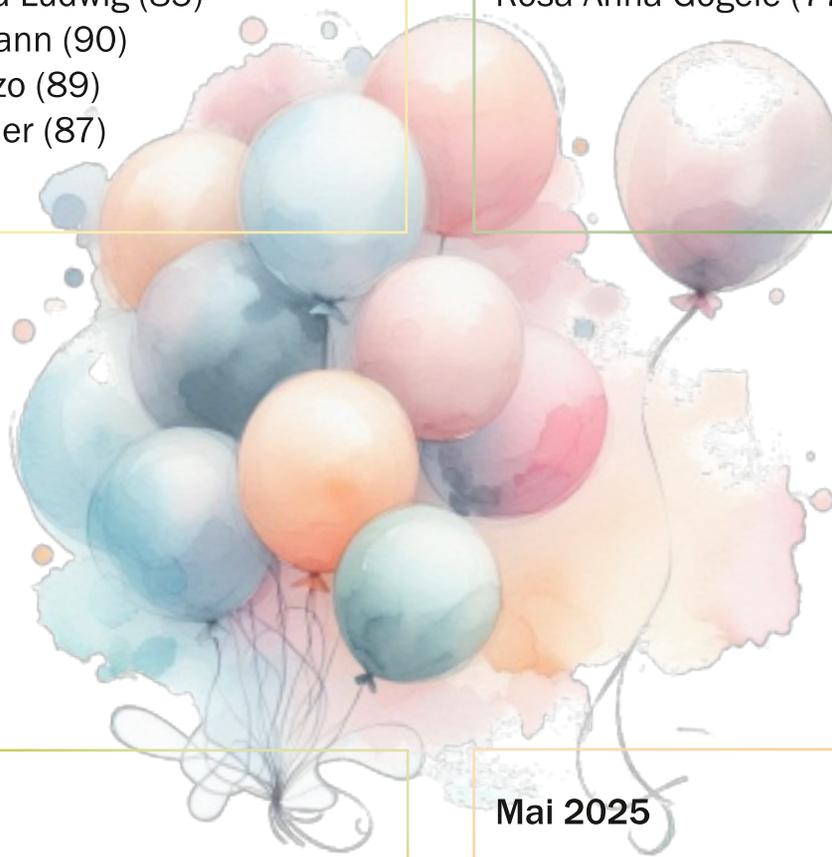
## Wir gratulieren unseren Heimgästen zum Geburtstag!

### Februar 2025

Monika Raffener (86)  
Anna Maria Fuchs (86)  
Erich Franz Angerer (68)  
Siegrun Maria Ludwig (85)  
Paula Kaufmann (90)  
Waltraut Vanzo (89)  
Peter Gurschler (87)

### März 2025

Caecilia Maria Gunsch (90)  
Rosina Pichler (86)  
Karl Angerer (62)  
Rosa Anna Gögele (77)



### April 2025

Ida Marianna Spechtenhauser (76)  
Maria Tappeiner (91)  
Hedwig Rosina Mangeng (89)  
Roland Stieger (54)  
Caecilia Fleischmann (84)  
Josef Mair (86)  
Adolfina Lechthaler (90)  
Bertha Rita Pircher (77)

### Mai 2025

Sabine Holzer (54)  
Anna Strimmer (88)  
Maria Villgrater (88)  
Katharina Wellenzohn (96)  
Edith Kaufmann (83)  
Anna Weithaler (88)



## GLÜCKWUNSCH!

### Neue Mitarbeiterinnen

**Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude und Erfolg!**

Santina Tanzer, Pflegehelferin in Ausbildung

Sara Kuenz, Pflegehelferin

Elisa Spechtenhauser, Sozialbetreuerin

### Verleihung des Qualitätssiegel "RQA - Südtirol"

Der Verband der Seniorenwohnheime Südtirol zeichnet seit über zehn Jahren jene Seniorenwohnheime mit dem Qualitätssiegel RQA Südtirol aus, welche umfangreiche und qualitativ hochwertige Kriterien und Standards in der Seniorenbetreuung erfüllen.

Nachdem im Jahr 2023 der Prozess zum Erhalt des RQA - Qualitätssiegel gestartet wurde, war es am 16.04.2025 schließlich soweit: Bei der Generalversammlung des Seniorenverbandes Südtirols wurde dem Bürgerheim Schlanders zum ersten Mal das RQA - Qualitätssiegel verliehen.





## Kalbsfleisch mit Thunfischsauce

### Zutaten für 5 Personen

#### Zutaten:

ca. 500 g Kalbs-Girello  
100 g Wurzelgemüse (Kartoffeln,  
Sellerie, Zwiebel)

#### Thunfischsauce:

125 g Thunfisch  
10 g eingelegte Kappern  
50 ml Weißwein  
200 g Mayonnaise  
etwas Salz und Pfeffer

### Zubereitung

Das Kalbfleisch mit dem Wurzelgemüse und Wasser in einem großen Topf zum kochen bringen.

Danach auf kleine Flamme zurückschalten und für ca 1,5 Stunden köcheln lassen.

In der Zwischenzeit Thunfisch mit den restlichen Zutaten pürieren und zum Schluss etwas Suppe dazugeben.

Abschließend Fleisch in dünne Scheiben schneiden und mit der Thunfischsauce servieren.

*Petra Hauser*



## Sudoku

Das Sudoku besteht aus 9 x 9 Feldern, die zusätzlich in 3 x 3 Blöcken mit 3 x 3 Feldern aufgeteilt sind. Jede Zeile, jede Spalte und jeder Block ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur einmal pro Zeile und Spalte und Block vorkommen. Viel Spaß!

			6	3	4	8		
9							2	
			7					
4	5			7	2	1		
1		6				5		
	6			5				4
5			9				1	
	7					2	3	

	3		6	7				
							2	5
			2			3	4	
5	2	3						
6					8	5	9	
		7						
		1	9					6
4	8			7				9
			1	4				

## Fehlerbild

Es haben sich 5 Fehler im rechten Bild eingeschlichen. Finden Sie die Unterschiede!

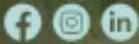


Höchste Qualität für Ihre Gesundheit –  
Für jede Lebensphase.

**LADURNER**  
HOSPITALIA

1903 haben wir es uns zur täglichen Aufgabe gemacht den Menschen den Alltag und das Älterwerden zu erleichtern. Für jede Etappe des Weges und jede Situation bieten wir **individuelle Beratung** und **hochwertige Gesundheits- und Pflegeprodukte** an.

Entdecken Sie unser Angebot!



www.ladurner.com

Besuchen Sie uns in  
**Meran**, Max-Valier-Str. 3a  
T +39 0473 272727  
und in unseren  
**SANITÄTSHÄUSERN** in  
**Meran**, Otto-Huber-Str. 78-80  
T +39 0473 055730  
oder in **Bozen und Brixen**

## Freiwilligensuche

Wir suchen Menschen, die Menschen lieben,  
ihnen vertrauen, sie begleiten und ihnen beistehen:

- vielleicht helfen Sie 2 Stunden in der Woche in der Bar?
- vielleicht helfen Sie uns in gemütlicher Runde bei Flickarbeiten?
- vielleicht spielen Sie gerne Karten?
- vielleicht begleiten Sie jemanden zum Friseur oder zum Arzt?
- vielleicht möchten Sie jemandem einfach nur die Hand halten?



Wir freuen uns, wenn Sie sich bei unserem Tagesgestalter Andreas zu einem unverbindlichen Gespräch melden, Tel. 0473 748360

## Lösungen von Seite 23

8	7	9	1	4	6	2	3	5
5	2	4	9	8	3	7	1	6
3	6	1	2	5	7	9	8	4
7	9	2	5	6	1	3	4	8
1	3	6	4	9	8	5	7	2
4	5	8	3	7	2	1	6	9
6	8	3	7	2	9	4	5	1
9	4	7	8	1	5	6	2	3
2	1	5	6	3	4	8	9	7
8	7	3	2	1	9	4	5	6
3	6	1	2	5	7	9	8	4
7	9	2	5	6	1	3	4	8
1	3	6	4	9	8	5	7	2
4	5	8	3	7	2	1	6	9
6	8	3	7	2	9	4	5	1
9	4	7	8	1	5	6	2	3
2	1	5	6	3	4	8	9	7
9	6	2	1	4	5	8	7	3
4	5	8	3	6	7	2	1	9
8	9	7	5	2	6	1	3	4
6	1	4	7	3	8	5	9	2
5	2	3	4	9	1	7	6	8
1	8	6	2	5	9	3	4	7
7	4	9	8	1	3	6	2	5
2	3	5	6	7	4	9	8	1

